

Erkrankungen an der Herzklappe

Lahr. Die Medizin hat beim Herzklappenersatz bereits große Fortschritte erzielt. Fast 300 000 Menschen in Deutschland können deshalb mit einer neuen – biologischen oder mechanischen – Herzklappe leben. Die Deutsche Herzstiftung informiert im November bundesweit die Bevölkerung über Herzklappenerkrankungen und -operationen. Bei einem Vortrag der VHS in Kooperation mit der IKK Ortenau am Montag, 17. November, um 19.30 Uhr im Vortragsraum im »Haus zum Pflug« informiert Chefarzt Jürgen Ennker vom Herzzentrum Lahr über dieses Thema. Der Eintritt zu der Vortragsveranstaltung ist frei.

Mechanismen vor einer Diktatur

Projekt besonderer Art mit Schülern der Realschule und des Max-Planck-Gymnasiums

Von Frank Schieni

Lahr. Wann droht eine Gesellschaft, in ein totalitäres System abzugleiten? Mit dieser Frage befassten sich Zehnklässler der Realschule und des Max-Planck-Gymnasiums.

Brigitte Seidel beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Nationalsozialismus und mit totalitären Regimen und hat dazu ein Schulprojekt initiiert. Da auch die Stadtbücherei immer wieder auf dieses Thema

den Fokus legt, wurde Seidel eingeladen, das Projekt, das von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert wird, vor Ort Schülern vorzustellen.

Anders als üblich listet Seidel keine Geschichtsdaten auf, sondern geht mit Hilfe von selbst verfasster Literatur den Mechanismen und Voraussetzungen nach, die einer Diktatur vorangehen. Am Anfang beschreibt Seidel die Deportation, bei dem noch alle Betroffenen glauben, es handle sich nur um eine vorübergehende Maßnahme. Doch bald wird

allen klar, dass das Lager die Endstation für alle bedeutet.

Dem stellt sie eine ebenfalls fiktive Geschichte gegenüber, in der ein Jugendlicher die Arbeitslosigkeit des Vaters erlebt. Der Jugendliche lebt in einem Umfeld, in dem soziale Strukturen wegbrechen. Ähnliche Situationen gab es in Deutschland vor der NS-Diktatur und in anderen Ländern, bevor sich ein totalitäres System etablieren konnte. Die Schüler wurden aufgefordert, Parallelen und Mechanismen zu erkennen, die Ausgrenzung und Stigmatisierung fördern

und letztlich zu einem Bruch in der Gesellschaft führen.

Aus dem Podium in der Stadtbücherei kamen ganz unterschiedliche Antworten zu der Frage nach Verantwortung und Hintergründen, die ein totalitäres System begünstigen. Einig waren sich viele Schüler darin, dass sich immer wieder ein Holocaust ereignen könnte. Wichtigste Instrumente dagegen seien Aufklärung und funktionierende soziale Strukturen. Aus Sicht von Brigitte Seidel ist vor allem der Respekt vor jedem einzelnen Menschen entscheidend.

Infos über den Bahnausbau

Mietersheim. Eine Infoveranstaltung zum Ausbau der Rheintalbahn findet am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung stellt das Stadtplanungsamt die Planung der Deutschen Bahn und ihre Auswirkungen auf Lahr vor. Die Stadt Lahr bietet neben der öffentlichen Auslegung im Stadtplanungsamt im Rathaus II auch ein Offenlagebüro in der Marktstraße/Ecke Rathausplatz an. Dort kann die Planung von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr eingesehen werden.